



Vorsitzender des Vorstandes: Christof Hartmann

Postfach 12 01 03 • 93023 Regensburg
Handy: 0151-41289106

Mail: autismus-regensburg@gmx.de
Internet: www.autismus-regensburg.de

28.5.2019

Rundbrief 2019/2

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

mit diesem Rundschreiben möchte ich Sie auf interessante Themen und Termine hinweisen.

Vor allem aber möchte ich auf unser Jubiläum „30 Jahre Selbsthilfegruppe“ hinweisen, das wir in entspannter Weise bei einer Schifffahrt auf der Donau am

Samstag, 22. Juni 2019, 14.00 Uhr

mit allen Mitgliedern und Freunden und Unterstützern feiern wollen. Bitte beachten Sie dazu die beiliegende Einladung und das beiliegende Anmeldeformular.

Rückblick auf Mitgliederversammlung 2019

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand am Mittwoch, 15. Mai statt, wozu sich insgesamt 12 Mitglieder eingefunden hatten. Neben den üblichen Regularien befassten wir uns intensiv mit dem **Thema „Psychiatrische Versorgung von Menschen mit Autismus in Krisensituationen im Bezirksklinikum Regensburg“**. Als Ergebnis dieser Besprechung aber auch schon vorheriger Beratungen im Vorstand wollen wir nun intensiv mit dem Bezirksklinikum in Kontakt treten, um Defizite zu benennen und gemeinsam zu überlegen, wie hier ggf. auch neue Wege gegangen werden müssen. Gerne bringen wir auch weitere Erfahrungen unserer Mitglieder bezüglich eines Aufenthalts im Bezirksklinikum ein. Bitte teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit. Schreiben sie uns oder rufen Sie an!

Weiterer Schwerpunkt war auch das Thema **„Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes ab 1.1.20120 (BTHG)“**. Bei vielen Mitgliedern gibt es Unsicherheit, wie sich die Änderungen in der Abwicklung finanziell auswirken und wie die Umsetzung konkret bewerkstelligt wird. Zwischenzeitlich wurden unsere Mitglieder – soweit davon betroffen - sowohl von den Einrichtungen, in denen ihre Angehörigen leben, als auch von den Leistungsträgern, also den Bezirken, (z.B. dem Bezirk Oberpfalz), angeschrieben, um entsprechende Angaben zu machen. Wir planen noch vor den Sommerferien einen Informationsabend zu diesem Thema mit Vertretern des Bezirks und einer Einrichtung sowie weiterer Fachleute. Soweit bisher bekannt, ist zum 1.1.2020 „lediglich“ geplant, dass die Zahlungen gem. BTHG in geänderter Weise erfolgen, dass aber die bisher erfolgten und gewährten finanziellen Leistungen sich nicht ändern.

10 Jahre Netzwerk Autismus Oberpfalz

Bei der Festveranstaltung am 22.3.2019, durfte ich ein Grußwort vortragen. Dabei sprach ich folgende drei Themen an:

Kommunikation

Es gibt eine besondere Bitte unserer Eltern, die sich allgemein auf das Thema „Kommunikation“ bezieht. Egal ob Beratungseinrichtung, Schule, Arbeitgeber, Werkstatt oder Wohnheim: Unsere Eltern und Angehörigen sind sehr wohl daran interessiert, dass sie Informationen erhalten, wie eine Entwicklung vorangeht und wie sich das Umfeld für die Kinder und Erwachsenen darstellt. Beziehen Sie die Eltern und Betreuer in Ihre Überlegungen ein, lassen Sie dieses Fachwissen nicht brach liegen und überlegen Sie,



damit die Eltern sich tatsächlich in Ihre Überlegungen einbezogen wissen. Und schauen Sie darauf, dass die Eltern und Betreuer stets einen Ansprechpartner haben, an den sie sich wenden können.

Autismus Spektrum Störungen

Wir beobachten in der öffentlichen Diskussion, dass aus dem Spektrum der Autismus-Störungen die Beeinträchtigung aufgrund des sogenannten Asperger-Syndroms besondere Beachtung erfahren. Uns fehlt dabei der Blick auf die Menschen, die tiefgreifende Entwicklungsstörungen haben, die man als frühkindlichen Autismus (F84.0) und atypischen Autismus (F84.1) bezeichnet. Diese betroffenen Menschen fallen in der öffentlichen Beachtung hinten unter und man stellt lieber dar, was Asperger Autisten alles können, Stichwort „Inselbegabung“. Bei all unseren Überlegungen sollten wir darauf achten, dass in der Öffentlichkeit keine Schieflage entsteht und auch die Anliegen der Menschen mit atypischem oder frühkindlichem Autismus behandelt werden. In den Fachgruppen zur Erarbeitung der Autismus-Strategie Bayern, die gegenwärtig agieren, werden wir entsprechend darauf hinarbeiten und bitten auch alle anderen Beteiligten, dies zu tun.

Psychiatrische Versorgung von Autisten

.... Neben den Besonderheiten und Auffälligkeiten im Umgang und in der Kommunikation mit Mitmenschen, dem besonderen Verhalten wie z.B. Stereotypen, oder Besonderheiten in der Wahrnehmung und Verarbeitung von Umwelt- und Sinneseindrücken neigen Menschen mit Autismus häufig auch noch zu einer Reihe weiterer psychischer Begleitstörungen, wie übergroße Befürchtungen, Phobien, Schlaf- und Essstörungen sowie herausforderndem Verhalten in Form von Wutausbrüchen und fremd- oder selbstverletzenden Verhaltensweisen. Und hierbei kommt es dann zu Krisensituationen, wo Eltern und Einrichtungen nur mehr den Weg sehen, dass eine psychiatrische Versorgung im Bezirksklinikum erfolgen muss. Gerade für einen Autisten ergibt sich mit dem notwendigen Aufenthalt in der Psychiatrie eine besondere Ausnahmesituation, quasi um es überspitzt auszudrücken, die Ausnahme der exorbitanten Ausnahme der besonderen Ausnahme des Gewohnten oder Rituellen, der man unseres Erachtens adäquat begegnen muss. Hier möchten wir als Regionalverband mit dem Bezirk Oberpfalz ins Gespräch kommen und unsere Anliegen bezüglich der Betreuung und Behandlung unserer autistischen Kinder vorbringen, um Lösungen zu erarbeiten, wie vorhandene Defizite, die uns unsere Mitglieder widerspiegeln, im gemeinsamen Ringen beseitigt werden können. Gerade wurde ja die neue zentrale Anlaufstelle im Bezirksklinikum eingeweiht. Uns ist wichtig, dass auch darauf geschaut wird und die Voraussetzungen geschaffen werden, dass unsere autistischen Angehörigen mit ihrer speziellen Behinderung in dieser auch wahrgenommen werden, eine entsprechende Behandlung vor dem Hintergrund und unter Einbeziehung des vorhandenen Wissens der Eltern, Betreuer und Therapeuten erfolgt und die Unterbringung „autismusspezifisch“ geschieht.

Vorschau: Autismus-Fachtagung am Donnerstag, 10. Oktober 2019 (ganztägig)

Zum Thema „Herausforderndes Verhalten besser verstehen“ veranstalten wir mit dem Netzwerk Autismus Oberpfalz eine ganztägige Fachtagung in Regensburg mit zwei renommierten Referenten, speziell auch für unsere Eltern, aber auch für Fachleute. Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits heute vor! Der ausführliche Prospekt hierzu geht Ihnen demnächst zu!

Mitgliedsbeitrag

Den Mitgliedsbeitrag für das vergangenen Jahr 2018 wollen wir im Monat Juni 2019 einziehen, den Beitrag für das laufende Jahr 2019 dann im November 2019. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir freuen uns über Ihre Anliegen und Anregungen, gerne auch an unsere Email-Adresse autismus-regensburg@gmx.de und/oder per Brief an unsere **neue** Postanschrift autismus Regensburg e. V., Postfach 12 01 03, 93023 Regensburg. Oder Sie nehmen einfach das Telefon zur Hand und kontaktieren mich unter H. 0151-41289106.

Mit freundlichen Grüßen

Christof Hartmann
1. Vorsitzender

Anlage: Einladung und Anmeldung zur Schifffahrt 30 Jahre Selbsthilfegruppe